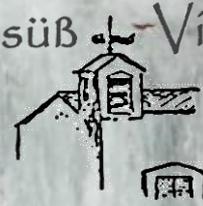


Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Kaltenbrunn Freihung Thansüß Vilseck



Das Senfkorn

März - April - Mai 2017

„Was sucht ihr
den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, er ist
auferstanden.“

Lukas 24, 5-6

Geistliches Wort

**„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“**

Lukas 24, 5-6

Liebe Gemeinde!

Frostige Wintertage sind nicht jedermanns Geschmack.

Und doch: Wer außergewöhnliche Eisformationen fotografieren möchte, ist auf strenge Minustemperaturen angewiesen. Das Titelbild zeigt einen scheinbar zu Eis erstarrten Wasserfall. Geschätzte acht Meter hoch findet er sich in einem unzugänglichen Tal, irgendwo in der Hersbrucker Alp.

Der genaue Ort ist ein echter Geheimtipp unter den sogenannten Eiskletterern. In manchen Jahren bildet sich hier eine regelrechte Eiswand aus. Dazu braucht es über mehrere Wochen hinweg Temperaturen unter dem Gefrierpunkt. Wer dann den Abstieg über die steilen, bewaldeten Hänge wagt, kann unter dem vereisten Talboden das helle Plätschern des Wassers hören. In diesem Jahr war der kleine Bach vollkommen eingefroren. Eine unheimliche Stille lag über der Szenerie. Und die augenblicklich alles beherrschende Macht des Winters. Kaum vorstellbar, dass in ein paar Wochen hier wieder ein munterer Wasserlauf murmelt und über die Sandsteinkante in die Tiefe stürzt.

Die länger werdenden Tage und die wärmenden Strahlen der Frühlingssonne brechen schließlich die Kraft des Winters. Der zu Eis erstarrte und erstorbene Bach erwacht wieder zu neuem Leben. Das Gezitscher von Vögeln tönt von den Bäumen und bunte Blumen bedecken große Gebiete des Waldbodens. Das ist wirkliches, mit unseren Sinnen erfahrbares Leben!



Was für ein Gegensatz!

Im Augenblick steht vor mir eine tonnenschwere, klirrendkalte und steinharte Eissäule.

Starr, unverrückbar.

Doch hoch über mir:

Ein lichtdurchfluteter, hell-blauer Himmel. Er ist wie ein Garant für das eben beschriebene neue Leben, welches kommen wird.

Genau ein solch neues Leben wird uns zwischen den Zeilen des Osterevangeliums verheißen.

**„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“**

Uns allen eine schöne und gesegnete Frühlings- und Osterzeit!

Ihr / Euer Pfarrer

Matthias Weil

Wir sind die Zukunft! – Jugendhilfe der Diakonie

Kinder und Jugendliche brauchen Orientierung und die schützende Geborgenheit eines Elternhauses. Wenn sie, aus welchen Gründen auch immer, darauf verzichten müssen und deshalb aus der Bahn geworfen werden, versucht die Jugendhilfe der Diakonie Bayern ihnen, aber auch den Angehörigen, beizustehen. Ein wichtiger Schritt eines jungen Menschen ist der Sprung von der Schule ins Berufsleben. In den Einrichtungen der Jugendhilfe werden die jungen Menschen von qualifizierten Fachkräften betreut und gefördert und bei ihren Entwicklungsschritten begleitet. Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 27.03. bis 02.04.2017 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!



20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie beim Diakonischen Werk Bayern,
im Internet unter www.hilf-uns-helfen.de
oder bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Frühjahrssammlung 2017

Im Gottesdienst wird gesammelt für:

26.03. Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern	07.05. Jugendarbeit in Bayern
02.04. Diakonie Bayern I	14.05. Kirchenmusik in Bayern
16.04. Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn	04.06. Ökumenische Arbeit in Bayern
30.04. Bibelverbreitung im In- und Ausland	11.06. Rummelsberg
	18.06. Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Die Kollekten der übrigen Gottesdienste sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.

Unsere Konfirmanden



Obere Reihe: Laura Schuller, Lukas Witzel, Daniel König, Tim Roider, Jens Graßler, Joshua Netti, Cedric Fürsattel

Untere Reihe: Lisa Neumann, Franziska Triltsch, Enny Forster, Johanna Braun, Dorothea Bernklau, Anja Stark

Zwar nicht auf dem Bild, doch mit dabei: Jasmin Birner

Bild: Matthias Weih

Gospelchor „SOUND OF JOY“ Selneckerkantorei Hersbruck

Ein fulminantes Konzerterlebnis mit traditionellen Spirituals sowie A-cappella Sätzen und Swing möchte uns am Sonntag, **7. Mai 2017** in der **Martinskirche Kaltenbrunn** mitreißen. Der Ausnahme-Gospelchor „SOUND OF JOY“ mit seinen über 100 Mitgliedern hält sein Wort und besucht uns nach 2015 nun schon zum zweiten Mal.

Dekanatskantor KMD Karl Schmidt und sein Chor waren damals vom Charme und der Begeisterungsfähigkeit der Oberpfälzer so beeindruckt, dass sie nun äußerst gerne wiederkommen.

Der Eintrittspreis beträgt € 10,- pro Person. Der Kartenvorverkauf inklusive Platzreservierung beginnt ab Mitte März. Bitte beachten Sie hierzu auch die Vorankündigungen in Ihrer Tageszeitung, auf unserer Homepage sowie auf den ausgehängten Plakaten.

Auf einen schwungvollen Abend und zusammen mit Ihnen freut sich
Ihr Pfarrer Matthias Weih

Kleiner Rückblick zum Fränkischen Abend

Über die große Resonanz beim fränkischen Abend freute sich besonders das Vorbereitungsteam, allen voran Pfarrer Matthias Weih mit den Kirchenvorstehern Helmut Krauß und Ludwig Luber. Der Gemeindesaal platzte schier aus allen Nähten. Plaudern, feiern und gemeinsam die Zeit vergessen, dies war Grundgedanke dieser Veranstaltung. Die Bierspezialitäten führten die Gäste in zum Teil vollkommen unbekannte Orte der Fränkischen Schweiz. Das von Weih mit Hilfe seiner Mutter gekochte Sauerkraut fand mit den Bratwürsten der Landmetzgerei Loos aus Großviehberg größten Beifall. Mit diesen harmonierten die Weine im Bocksbeutel aus der Mainschleife. Ein Genuss waren ebenso die nach altem Rezept zubereiteten Bratwurst-, Stadtwurst- und Tellersulzen.



Text: Siegfried Bock
Bild: Matthias Weih

Jubelkonfirmation



Wir feiern das **50-, 60-, 70- und 75-jährige Konfirmationsjubiläum** am Sonntag, 16. Juli 2017 in der Martinskirche Kaltenbrunn.

Eingeladen sind aber nicht nur diejenigen, die in unseren Gemeinden konfirmiert wurden, sondern auch alle, die später hierher gezogen sind und gerne hier ihr Konfirmationsjubiläum feiern möchten. Diese Personen mögen sich bitte bald im Pfarramt anmelden.



In Kaltenbrunn, Vilseck und Thansüß findet der Kindergottesdienst immer parallel zum Spätgottesdienst statt. In Freihung gibt es zurzeit keinen Kindergottesdienst.

In den Ferien ist kein Kindergottesdienst.



Gottesdienste und Veranstaltungen

So.	26.03.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
So.	02.04.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sa.	08.04.	15.30 Uhr	Vilseck	Konfirmandenbeichte
So.	09.04.	9.30 Uhr	Vilseck	Konfirmationsfestgottesdienst
Mi.	12.04.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl
Do.	13.04. Gründonnerstag	18.30 Uhr	Thansüß	Passionsandacht mit Beichte und Abendmahl
		20.00 Uhr	Kaltenbrunn	Passionsandacht mit Beichte und Abendmahl
Fr.	14.04. Karfreitag	8.00 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Beichte und AM
		9.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Beichte und AM
		15.00 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Beichte und AM
		19.00 Uhr	Thansüß	Gottesdienst mit Beichte und AM
So.	16.04. Ostersonntag	6.00 Uhr	Thansüß	Auferstehungsgottesdienst mit Osterfrühstück
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo.	17.04. Ostermontag	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Abendmahl

Sa.	22.04.	15.30 Uhr	Thansüß	Konfirmandenbeichte
So.	23.04.	9.30 Uhr	Kaltenbrunn	Konfirmationsfestgottesdienst
So.	30.04.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
So.	07.05.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst
		19.00 Uhr	Kaltenbrunn	Konzert mit „Sound of Joy“
Do.	11.05.	15.00 Uhr	BRK-Altenheim Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
		16.00 Uhr	Lebenszentrum Schlicht	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	14.05.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst
		9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst
So.	21.05.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
So.	28.05.	8.30 Uhr	Freihung	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
So.	04.06.	8.30 Uhr	Thansüß	Gottesdienst mit Abendmahl
	Pfingstsonntag	9.45 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst mit Abendmahl
Mo.	05.06.	8.30 Uhr	Vilseck	Gottesdienst mit Abendmahl
	Pfingstmontag	9.45 Uhr	Freihung	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	11.06.	9.00 Uhr	Freihung	Gottesdienst (Sommerkirkweih) anschl. Weißwurstfrühstück
So.	18.06.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst

Gruppen und Kreise

Posaunenchor:

Kaltenbrunn: Freitags 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus

Thansüß: Freitags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus

Kirchenchor:

Dienstags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Frauenkreis:

20. März um 19.00 Uhr: Reisebericht „Kilimandscharo“
mit Irene Schlamming
im Gemeindehaus Kaltenbrunn

10. April um 19.00 Uhr: Vortrag „Clever einkaufen“
mit Ulrike Rauch
im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Nachmittagstreff (Senioren):

Monatlich jeweils montags ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Nächste Treffen: 3. April, 8. Mai und 12. Juni 2017

Krabbelgruppen:

Kaltenbrunn: Montags (außer Ferien) von 15.15-16.45 Uhr im Gemeindehaus

Freihung: Mittwochs (außer Ferien) von 9.00-11.00 Uhr im Gemeindehaus

Auf geht's zum Treideln auf dem Ludwigskanal Unser Himmelfahrtsausflug 2017

In diesem Jahr führt der Himmelfahrtsausflug nach Berching. Im Naturpark Altmühltal erkunden wir beim Treideln den alten Ludwigskanal. In der Schleuse 25 überwinden wir dabei einen Höhenunterschied von drei Metern. Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des „NEPAL HIMALAYA PARK“. In der Kutscher-Alm Pollanten erwartet uns ein warmes Mittagsbüfett.

Die Busabfahrtszeiten am Donnerstag, 25. Mai 2017, liegen wie folgt:

9.00 Uhr Kaltenbrunn (Kirchplatz)

9.10 Uhr Thansüß (Bushaltestelle)

9.15 Uhr Freihung (Bushaltestelle)

9.25 Uhr Vilseck (Marktplatz).

Der Unkostenbeitrag von 17 Euro pro Person beinhaltet die Busfahrt sowie die Treidel-Fahrt.

Der Eintritt für den „NEPAL HIMALAYA PARK“ beträgt 10 Euro. Der Erlös dieses Parks geht in die Stiftung *Wasser für die Welt*.

Anmeldung erfolgt über das Evang.- Luth. Pfarramt Kaltenbrunn (Tel.: 0 96 46 / 2 90) oder direkt bei mir (Tel.: 0 96 46 / 80 92 24).



Vom 6. bis 10. Juni 2017 führen wir wieder eine Kleidersammlung für die von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel durch. Kleidersäcke und Informationszettel liegen rechtzeitig in den Kirchen auf.

Die gefüllten Kleidersäcke können während dieser Juniwoche zu den Bürozeiten im Gemeindehaus Kaltenbrunn und im Gemeindehaus Vilseck abgegeben werden.

Evangelischer Frauenkreis Kaltenbrunn – Thansüß – Freihung Jahreshauptversammlung

Der Evangelische Frauenkreis als lebendige Zelle in der Kirchengemeinde und darüber hinaus ist ein Vorbild an Gemeinschaft, bewegt sich mitten im Leben und von ihm geht fröhliche Stimmung aus. In der von gewohnter Harmonie geprägten Hauptversammlung stand Vorsitzende Christa Heidrich im Mittelpunkt. Zu ihrem 70. Geburtstag gab es den einhelligen Wunsch, dass sie ihren Schwung und Unternehmungsgeist behalten möge.

Besonders betroffen zeigten sich die 43 Anwesenden in einer Schweigeminute über den Tod von Waltraud Grünbauer, einer bedeutenden Person in punkto langjähriger Mitarbeit. Schriftführerin Irmgard Kummer reflektierte die zahlreichen Aktivitäten und Angebote, die allen dienten, die sie stets in großer Zahl genutzt haben. Kummer schloss mit einem Dank an Heidrich für ihre unermüdliche Suche nach neuen Themen und Zielen, Planung und Durchführung von Aktionen und an alle, die sie dabei unterstützten.

Erfreulich auch der positive Saldo von Monika Mühlbach. „Der Frauenkreis mit derzeit 59 Mitgliedern finanziert sich allein aus Beiträgen und Spenden – ohne einen Zuschuss.“ Diese Feststellung quittierte die Versammlung mit Beifall. Heidrich fand für das Programm 2017 volle Zustimmung.



Die Meditation der Vorsitzenden gipfelte im Aufruf: „Öffnet euer Herz und eure Augen im neuen Jahr besonders für die kleinen Freuden in eurem Leben, denn ohne sie kann keiner von uns leben!“ Nachdenklich stimmte auch das Gedicht „Unser Leb`n is wia a Eisenbahn“. Heidrich schloss mit einem Dank an alle Mitarbeiter und Spender.

Ein Spezialitäten-Büfett hatte Christa Heidrich anlässlich ihres 70. Wiegenfestes aufgeboten, das auch die Handschrift ihres Mannes und Teichwirts Roland trug.

Kulinarische Gymnastikstunde

Zu einer "Kulinarischen Gymnastikstunde" hatte die 1. Vorsitzende Christa Heidrich am närrischen Donnerstag eingeladen. Sie begrüßte die über 30 Frauen, fast alle lustig kostümiert, mit nachfolgenden Reimen:

Weil jetzt ist die Faschingszeit
woll'n die Frauenkreisweiberleit
heute sich verkleidet präsentieren
und eine kulinarische Gymnastikstunde servieren.

Viele fragen sich gewiss
was wohl an einer Gymnastikstunde kulinarisch is'?
Wurstschnappen dachten sich die Einen,
verraten wurde es fast keinem.

Gläser mit 'nem festen Deckel hab' ich heut' für Euch dabei.
Die Sahne, die in die Gläser reinkommt glei,
die habe ich besorgt und ihr sollt mit großer Mühe
Butter machen aus der Brühe.

Kräftig schütteln, das tut Not,
sonst habt ihr nachher nichts auf dem Brot.
Nur so gibt's auch das kulinarische Futter,
gesunde selbstgemachte leckere Butter.

Gut gekühlt aufs Brot gestrichen,
ist das gewiss ein Leckerbissen.
Dazu gibt es dann auch noch was,
nämlich Quark und an Obatzt'n Kas.

Allweil nur Fleisch und Wurst, des is niat g'sund,
und ganz vegan mog a koa Hund.
Da Butter aber liegt genau dazwischen,
den woll'n wir heut bewusst genießen.

Nun lasst uns fröhlich Gläser schütteln,
denn ohne Mühe, daran ist nicht zu rütteln,
bleibt unser Magen leider leer
und das betrübt uns sicher sehr.

Das ließen sich die Frauen nicht zweimal sagen und schüttelten und schwenkten ihre Gläser um die Wette und trainierten dabei ihre Arm-, Schulter- und Lachmuskeln. Und tatsächlich: nach ca. 15 Minuten vollem Körpereinsatz entstand aus der Sahne im Glas ein fast faustgroßes Butterstück. Dieses auf knuspriges Bauernbrot gestrichen und zusammen mit Kräuterquark, Obatzt'n und eingelegten Harzer Käse verzehrt, schmeckte nach der "körperlichen Anstrengung" wunderbar. Auch die kleine Tasse Buttermilch, die sich im Glas abgesetzt hatte, wurde mit Genuss getrunken. So gestärkt verbrachte man bei angeregter Unterhaltung ein paar lustige Stunden im schön dekorierten Gemeindehaus.

